

Modulhandbuch
Masterstudiengang Abenteuer- und Erlebnispädagogik
Studienbeginn WS 2019/20

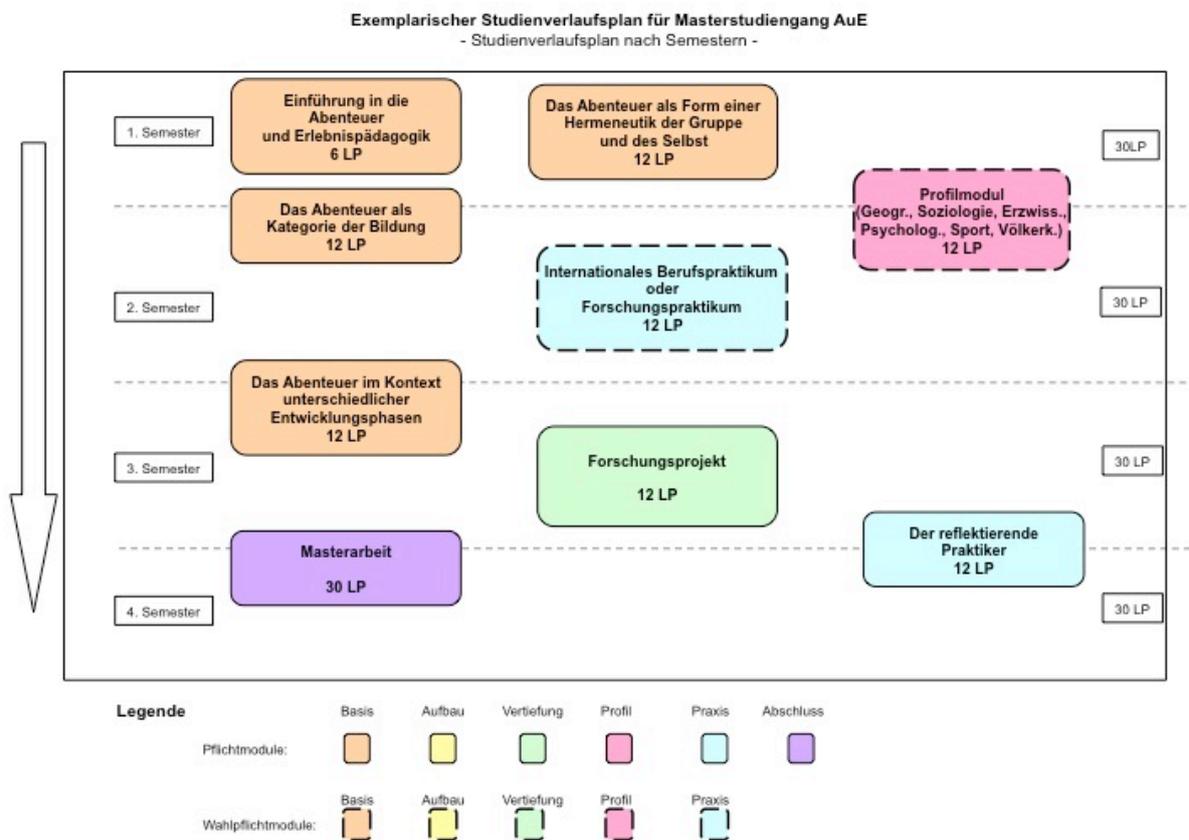
Stand: April 2019

Inhaltsverzeichnis

Aufbau des Studiums	3
Modulübersicht, Prüfungs- und Studienleistungen.....	4
Modulbeschreibungen	5
Einführung in die Abenteuer- und Erlebnispädagogik.....	5
Das Abenteuer als Kategorie der Bildung	6
Das Abenteuer als Form einer Hermeneutik der Gruppe und des Selbst	8
Internationales Berufspraktikum.....	9
Forschungspraktikum.....	10
Das Abenteuer im Kontext unterschiedlicher Entwicklungsphasen	11
Forschungsprojekt	12
Der reflektierende Praktiker	13
Masterarbeit.....	15

Aufbau des Studiums

Der Masterstudiengang Abenteuer- und Erlebnispädagogik umfasst neun Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten. Das Studium kann aufgrund der Modulstruktur und Gliederung in Studienjahre nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Reihenfolge, in der die Module besucht und abgeschlossen werden, ist grundsätzlich nicht zwingend. Einige Module setzen jedoch den Abschluss oder ein Teilstudium vorangegangener Module voraus (vgl. Modulbeschreibungen). Der (ideale) Studienverlaufsplan in der Grafik stellt eine mögliche Variante des Studiums dar. Bei Abweichungen von dieser Struktur sollten Studierende des MA AuE ein individuelles Beratungsgespräch mit der Studienberatung vereinbaren.



Die Module beinhalten eine unterschiedliche Anzahl von Veranstaltungen, die besucht, sowie Studien- und Prüfungsleistungen, die zum erfolgreichen Abschluss des Moduls erbracht werden müssen. Das Modulhandbuch gibt einen Überblick über die angebotenen Module und erläutert Inhalte und Qualifikationsziele sowie die zu erbringenden (Studien- und Prüfungs-)Leistungen, um das Modul erfolgreich abzuschließen. In der Regel finden die Module in einem oder in zwei aufeinanderfolgenden Semestern statt.

Modulübersicht, Prüfungs- und Studienleistungen

	Modul	Lehrveranstaltungen ¹	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
M1	Einführung in die Abenteuer- und Erlebnispädagogik (6 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • VL (2 SWS) • HS (2 SWS) • HS (1 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur
M2	Das Abenteuer als Kategorie der Bildung (12 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • VL/SE (2 SWS) • HS (1 SWS) • SE (1 SWS) • Exkursion (2 SWS) • Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> • Exkursionspräsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium
M3	Das Abenteuer als Form einer Hermeneutik der Gruppe und des Selbst (12 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • HS (2 SWS) • HS (2 SWS) • HS (2 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Referat 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit
M4a	Internationales Berufspraktikum (12 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • HS (1 SWS) 	(8 Wochen oder 300 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (unbenotet)
M4b	Forschungspraktikum (12 LP)		(8 Wochen oder 300 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht (unbenotet)
M5	Das Abenteuer im Kontext unterschiedlicher Entwicklungsphasen (12 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • VL (2 SWS) • HS (2 SWS) • HS (2 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Referat, Ausarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur
M6	Forschungsprojekt (12 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • SE (2 SWS) • HS (2 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Referat 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht
M7	Der reflektierende Praktiker (12 LP)	<ul style="list-style-type: none"> • UE (2 SWS) • HS (1 SWS) • Projekt • HS (2 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallprotokoll 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektdokumentation (unbenotet)
M8	Externes Wahlpflichtmodul (12 LP)	Die möglichen Modulangebote können der Homepage entnommen werden. Studierende müssen insgesamt 12 LP aus dem Importangebot erwerben. Diese können im Rahmen ihrer Profilentwicklung aus Modulen eines oder mehrerer Studiengänge erworben werden.		
M9	Masterarbeit (30 LP)			<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit

¹ VL/SE = Vorlesung mit Seminaranteilen; VL = Vorlesung; SE = Seminar; SE/UE = Seminar mit Übungsanteilen; UE = Übung; HS = Hauptseminar

Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Einführung in die Abenteuer- und Erlebnispädagogik
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Modul 1 führt im Rahmen von drei Lehrveranstaltungen, die im ersten Semester absolviert werden, in soziokulturelle Hintergründe der gegenwärtigen Attraktivität des Themas Abenteuer ein, macht mit den zentralen Begriffen des pädagogischen Ansatzes und ihren semantischen Umfeldern vertraut, behandelt ausgewählte historische Entwicklungslinien und betrachtet reformpädagogische Strömungen sowie länderspezifisch unterschiedliche akademische Diskurse im Feld. Zudem wird in dem einführenden Modul ein erster Überblick über die mittlerweile vielfältigen Praxisfelder gegeben, die sich der Methoden der Abenteuer- und Erlebnispädagogik bedienen. Zugleich werden die ersten Spuren der Internationalität des Studiengangs gelegt, die später u.a. im Modul 4, das das internationale Berufspraktikum umfasst, vertieft werden können.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachwissenschaftliche Texte selbständig und analytisch zu bearbeiten • historische und soziale Zusammenhänge der Pädagogik und der Abenteuer- und Erlebnispädagogik zu benennen, zu erläutern und zu reflektieren • unterschiedliche Anwendungsfeldern der Abenteuer- und Erlebnispädagogik im In- und Ausland zu identifizieren und zu reflektieren • fachspezifisches, sozial- und erziehungswissenschaftlich fundiertes Reflexionswissen zu benennen und zu erläutern
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Seminaranteilen 2 SWS Seminar 2 SWS Seminar 1 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung mit Seminaranteilen: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (30h) Prüfungsvorbereitung und -durchführung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls nach §28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Das Abenteuer als Kategorie der Bildung
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul sollen abenteuer- und erlebnispädagogische Theorie und Praxis in ihrer grundlegenden Bildungsrelevanz erschlossen werden. Die sich im Abenteuer verdichtende menschliche Grundsituation des Unterwegsseins stellt dabei die Leitidee dar sowohl für den theoretischen als auch für den praktischen Modulteil. Das Modul erstreckt sich über die ersten beiden Semester und ist in vier Veranstaltungen aufgegliedert. Die Vorlesung mit Seminaranteilen „Theoretische Grundlagen des Unterwegsseins“ im ersten Semester, die struktur- und bildungstheoretische Begründungen des Abenteuers erarbeitet, dient als Grundlage und Bezugsfolie für die 7-10 tägigen Exkursion „Unterwegssein im Fremden“. In einer zweiten Exkursion findet in Kleingruppen oder allein die praktische Erschließung dieses Handlungsfeldes statt. Die vierte Veranstaltung befasst sich mit der Erfahrung und Reflektion eines Soloaufenthalts in der Natur.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • bildungstheoretisches Reflexions- und Handlungswissen zu benennen und zu erläutern • strukturtheoretische Termini zum Beschreiben, Analysieren und Argumentieren zu nutzen • ein abenteuer- und erlebnispädagogisches Handlungsfeld zu reflektieren und zu nutzen • das bildungsrelevante Modell „abenteuerliches Unterwegssein“ zu reflektieren und anzuwenden • die ökologisch verträgliche Begegnung mit Naturausschnitten zu erkennen und durchzuführen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung mit Seminaranteilen 2 SWS Hauptseminar 1 SWS Exkursion 2 SWS Exkursion Seminar 1 SWS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung mit Seminaranteilen: Präsenz und Nachbereitung (90h) Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (30h) Exkursion: Präsenz und Nachbereitung (90h) Exkursion: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (30h) Prüfungsvorbereitung und -durchführung (30h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Kolloquium (20-30 min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls nach §28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester

Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Das Abenteuer als Form einer Hermeneutik der Gruppe und des Selbst
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul behandelt das Abenteuer unter den Aspekten der Selbst- und Gruppenerfahrung und ihrer Nutzbarkeit für Diagnose- und Beratungsprozesse. In diesem Modul wird die Instrumentalisierung des Abenteuers für Steuerungsprozesse in unterschiedlichen Bereichen der psychosomatischen, der sozialen und organisatorischen Entwicklung thematisiert. Es umfasst ein Hauptseminar mit Übungsanteilen und zwei Hauptseminare, in denen Interventionsbereiche behandelt werden und in denen die Erfahrungen der Praxis genutzt werden, um die Vermittlung theoretischen Wissens zu veranschaulichen.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • abenteuer- und erlebnispädagogisches Handlungswissen zu benennen, sozial- und erziehungswissenschaftlich fundiert zu reflektieren und anzuwenden • Schlüsselqualifikationen zu kennen und weiterzuentwickeln • gruppendynamische Modelle zu benennen, zu erläutern und anzuwenden • Reflexionswissen und planerische Kompetenz in Kontexten von Beratung zur Anwendung zu bringen • mit Konflikten und Entscheidungsfindungen in Gruppen umzugehen • Selbststeuerung zu reflektieren und auszuüben
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar mit Übung 2 SWS Hauptseminar 2 SWS Hauptseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Hauptseminar mit Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Referatsvorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und -durchführung (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls nach §28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Internationales Berufspraktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beginnt im ersten Semester. Das Internationale Berufspraktikum liegt in aller Regel in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 2. und 3. Semester. Es umfasst mindestens 300 Stunden bzw. 8 Wochen und soll den Studierenden in einem ersten Blick über das Studium hinaus ermöglichen, ihr bereits erworbenes Wissen und ihre Fertigkeiten aus den Modulen 2 und 3 den Anforderungen der zukünftigen beruflichen Praxis auszusetzen.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • berufsrelevante Kenntnisse und Methoden zu definieren und zu entwickeln • kulturelle Differenzenerfahrungen zu reflektieren • Berufserwartungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln • Fremdsprachenkompetenz zu entwickeln und anzuwenden
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar 1 SWS
Arbeitsaufwand	Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (30h) Blockpraktikum (300h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten)
Noten	Unbenotet
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Rahmen des Forschungspraktikums haben Studierende die Möglichkeit, an aktuellen Forschungsprojekten des Lehrgebiets Abenteuer- und Erlebnispädagogik mitzuwirken. Es umfasst mindestens 300 Stunden bzw. 8 Wochen und kann auch in Organisationen des Berufsfeldes im In- und Ausland sowie an Partneruniversitäten im In- und Ausland durchgeführt werden. Typische Aufgaben im Rahmen eines Forschungspraktikums sind: Literaturrecherche, Unterstützung bei der Durchführung und Auswertung von empirischen Untersuchungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • methodische Kenntnisse der Praxis- und Programmevaluation zu reflektieren und anzuwenden • empirische Forschung in einfachen Settings selbständig durchzuführen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	
Arbeitsaufwand	Blockpraktikum (300h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Projektbericht (ca. 20 Seiten)
Noten	Unbenotet
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Das Abenteuer im Kontext unterschiedlicher Entwicklungsphasen
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul wird das Phänomen Abenteuer unter Berücksichtigung der in typische Phasen rekonstruierbaren Ontogenese aufgegriffen. In theoretischer Hinsicht stehen soziologische Theoriemodelle, die an der Schnittstelle zur Psychologie anzulegen sind, und genuin psychologische Ansätze im Vordergrund, um die psycho-physischen, subjektkonstituierenden Zusammenhänge besonders kindlicher und juveniler Entwicklungsphasen zu klären. Diese Wissensbereiche werden durch eine auf Entwicklung, Körper und Bewegung bezogene Vorlesung und ein abenteurerspezifisches Seminar abgesichert. In enger inhaltlicher Verknüpfung dazu ermöglicht die Übung einen abenteuer- und erlebnispädagogischen Praxiszugang zu lebensweltnah herzustellenden Wagnissituationen.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • pädagogisches Reflexions- und Handlungswissen mit den Schwerpunkten Körper, Bewegung und Lebenslauf zu benennen und zu erläutern • anthropologische, soziologische und psychologische Zugänge zur Ontogenese zu benennen und zu erläutern • entwicklungstheoretische Grundlagen zu benennen und zu erläutern • theoriegeleitete Erkenntnisse und praktische Erfahrungsgehalte zueinander in Bezug zu setzen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Hauptseminar 2 SWS Hauptseminar mit Übung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Hauptseminar mit Übung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Referatsvorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und -durchführung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls nach §28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Forschungsprojekt
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Forschungsprojekt bearbeiten die Studierenden unter der Begleitung der Lehrenden ein aktuelles Projekt aus den Forschungsthemen der Arbeitsgruppe. Hierzu gehört die Recherche des wissenschaftlichen Hintergrunds, die praktische Durchführung des Projekts, die Präsentation und kritische Diskussion der Ergebnisse im Forschungsseminar der Arbeitsgruppe und eine schriftliche Dokumentation des Projekts. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Verlaufe der Untersuchungen mehrfach vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • empirische Forschungsmethoden systematisch zu reflektieren und anzuwenden • ein Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS Hauptseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (180h) Referatsvorbereitung und –durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Abenteuer- und Erlebnispädagogik
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Projektbericht (20-30 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls nach §28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Der reflektierende Praktiker
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: In diesem Modul verbindet sich eine aus abenteuer- und erlebnispädagogischen Handlungsfeldern abgeleitete Anwendungsorientierung mit einer professionalisierungsrelevanten reflexiven Theoretisierung von planender, durchführender, leitender und evaluierender Praxis. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Prinzipien dieser pädagogischen Handlungselemente in enger Verzahnung von systematischer Vorbereitung, eigenen Lehr-Erfahrungen und methodisch expliziter Rekonstruktion. Vier Veranstaltungen bieten im zweiten Studienabschnitt diesen reflektierten Feldzugang, wobei die vorbereitende Übung, das Begleitseminar und das Projekt im 3. Semester und die Fallkonferenz maßgeblich im 4. Semester stattfinden.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen die Anforderungen an eine Leitungsposition und können diese auf einführendem Niveau kompetent ausfüllen • den eigenen Leitungshabitus zu reflektieren und weiterzuentwickeln • leitungs- und gruppenbezogene Theorien zu benennen und zu erläutern • eine Lehreinheit didaktisch zu begründen, zu planen und durchzuführen • ein abenteuer- und erlebnispädagogisches Handlungsfeld lehrpraktisch zu erschließen • pädagogische Praxis vertieft zu reflektieren und zu deuten • sachlich und wissenschaftlich zu argumentieren und zu interpretieren
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 2 SWS Hauptseminar 1 SWS Hauptseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (15h) Hauptseminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Protokollerstellung (30h) Projekt (165h) Prüfungsvorbereitung und -durchführung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Projektbericht (10-15 Seiten)
Noten	Unbenotet
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Masterarbeit
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Abschlussmodul wird die Masterarbeit angefertigt. Sie dient dazu, die Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zu selbstständiger wissenschaftlicher Problemanalyse durch die schriftliche Darstellung einer abgegrenzten Fragestellung aus dem Gegenstandsbereich der Abenteuer- und Erlebnispädagogik nachzuweisen.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig ein wissenschaftliches abgegrenztes Thema in einem bestimmten Zeitraum zu bearbeiten • selbständig zu analysieren und zu argumentieren
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	
Arbeitsaufwand	Masterarbeit (900h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 42 LP im Studiengang erfolgreich absolviert
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang AEP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Masterarbeit (50-70 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls nach §28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester